



Lesen Sie die Weihnachtsgeschichte, die Geburt Jesu Christi, einmal anders

Die Geburt unseres HERRN Jesus Christus sollte mit dem Propheten Jesaja 53 begonnen werden! Warum? Damit wir Menschen endlich erkennen, warum unser HERR und GOTT in Jesus Christus auf die Erde kam. Unser Heiland kam nur aus einem bestimmten Grund, nämlich um zu sterben, damit wir Menschen das ewige Leben empfangen!

Jes 53,2	Er wuchs auf vor ihm wie ein Schoß, wie ein Wurzelspross aus dürrer Erde. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht; wir sahen ihn, - aber sein Anblick gefiel uns nicht.
Jes 53,3	Verachtet war er und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Krankheit vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten seiner nicht.
Jes 53,4	Doch wahrlich, unsere Krankheit trug er, und unsere Schmerzen lud er auf sich; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und geplagt;
Jes 53,5	aber er wurde durchbohrt um unserer Übertretung willen, zerschlagen wegen unserer Missetat; die Strafe, uns zum Frieden, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.
Jes 53,6	Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf ihn.
Jes 53,7	Da er misshandelt ward, beugte er sich und tat seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das vor seinem Scherer verstummt und seinen Mund nicht auftut.
Jes 53,8	Infolge von Drangsal und Gericht wurde er weggenommen; wer bedachte aber zu seiner Zeit, daß er aus dem Lande der Lebendigen weggerissen, wegen der Übertretung meines Volkes geschlagen ward?
Jes 53,9	Und man gab ihm bei Gottlosen sein Grab und bei einem Reichen seine Gruft, obwohl er kein Unrecht getan hatte und kein Betrug in seinem Munde gewesen war.
Jes 53,10	Aber dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen, er ließ ihn leiden. Wenn er seine Seele zum Schuldopfer gegeben hat, so wird er Nachkommen sehen und lange leben; und des HERRN Vorhaben wird in seiner Hand gelingen.
Jes 53,11	An der Arbeit seiner Seele wird er sich satt sehen; durch seine Erkenntnis wird er, mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen, und ihre Schulden wird er auf sich nehmen.
Jes 53,12	Darum will ich ihm unter den Großen seinen Anteil geben, und er soll Starke zum Raube erhalten, dafür, daß er seine Seele dem Tode preisgegeben hat und sich unter die Übeltäter zählen ließ und die Sünden vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat!

Haben sie gelesen was auf unserem HERRN Jesus Christus in seinem kurzen Leben zukommt? Ein grausamer Kreuzestod, den sich kein Mensch je vorstellen kann. Jesus Christus verfolgte in seinem Erdenleben nur ein Ziel: Seinem Vater im Himmel gehorsam zu sein, durch seine ewige Liebe zu Gott und zu uns Menschen. Unbegreiflich! Gott unser Schöpfer von Ewigkeit her, hatte nur einen Plan für uns Menschen, damit wir vor der Hölle gerettet werde, dass sein Sohn Jesus Christus, der Mensch und Gott zugleich ist, für uns starb. In seinen 33 Jahren lebte unser HERR nur für Gott, seinem Willen gehorsam zu sein und aus Liebe zu uns. – Haben sie schon jemals die Bibel, das lebendige Wort Gottes gelesen und verstanden? – Wenn nicht, so suchen sie doch in ihrem Umfeld, wiedergeborene, gläubige Christen, die die Bibel zu ihrem Maßstab machen und nach dem Wort Gottes leben.

Gott hat die Fäden immer in seiner Hand. Alle Prophetien über Jesus Christus und die Geschehnissen in dieser Welt haben sich erfüllt und erfüllen sich noch.

Kein anderes Buch dieser Erde, welches je geschrieben wurde, enthält so viele Wahrheiten, wie in der Bibel. Warum liegt mir so viel daran, es ihnen mittzuteilen? Weil ich, als Christ, meine Pflicht darin sehe! Und es ist der Auftrag Gottes selbst, denn der HERR Jesus Christus spricht:

Mt 28,18	Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.
Mt 28,19	Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie taufet auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
Mt 28,20	und sie halten lehret alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Weltzeit!

Und nun fordere ich sie auf, selbst die Bibel in die Hand zu nehmen und nachzulesen was ich schreibe, prüfen sie selbst nach, ob das was ich sage im Wort Gottes geschrieben ist. Es gibt verschiedene Bibeln, ich schreibe aus der „Schlachter Bibel“ Sie haben vielleicht eine „Luther Bibel oder Elberfelder“ somit können sie sehr gut nachvollziehen, was geschrieben steht. Jetzt schreibe ich aus dem Neuen Testament (NT) aus dem Matthäus Evangelium.

Mt 2,1 Als nun Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem, die sprachen:
Mt 2,2 Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind gekommen, ihn anzubeten.

Beachten sie bitte! Heidnische Gelehrte aus dem Osten (Morgenland) womöglich aus Babylonien, das heutige Irak oder dem persischen Golf, nehmen eine ungeheure Strapaze auf sich, um einen jüdischen neugeborenen König zu huldigen (IHM die Ehre zu erweisen). Und sie bringen von ihrem Reichtum mit, eines König würdig.

Mt 2,3 Da das der König Herodes hörte, erschrak er und ganz Jerusalem mit ihm.

Ist das nicht schlimm! Der derzeitige König und das jüdische Volk in Jerusalem erschranken, bei der Frage. Wenn sie das 2. Kapitel fertig lesen, erfahren sie auch die Beweggründe. Denn das von Gott auserwählte Volk, also Israel, wusste ganz genau Bescheid, was das zu bedeuten hatte. Auch heute noch sind die Herzen der Menschen verstockt und wollen nicht wahrhaben, dass es Jesus Christus gibt. Auch der Bibel wird nicht geglaubt, stattdessen glauben sie Religionen und der Wissenschaft und der Evolutionstheorie...

Glauben sie denn an den einen und wahrhaftigen Gott? Glauben sie denn an den einen und wahrhaftigen Jesus Christus, der unser HERR ist, der uns eines Tages richten wird? Glauben sie denn, an einen Himmel und an die Hölle, an den Teufel, der auch Satan genannt ist? Glauben sie denn, dass die Bibel das lebendige Wort Gottes ist, das es das zweischneidige Schwert ist:

Hebr 4,12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes **zweischneidige** Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;

Sie tun gut daran, es zu glauben. Denn der HERR sagt von sich selbst:

Joh 14,6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich!

Ich wünsche ihnen von Herzen und bete für sie, dass unser HERR und Gott ihre Herzen erweichen wird, damit sie zugänglich sind für sein Wort. – Weitere Schriften um ihnen das Evangelium Christi nahe zu bringen, finden sie in meiner Webseite – Aktuell ist das Thema: **Weihnachten**

Ich wünsche ihnen und ihrer Familie gesegnete und friedliche Festtage!

Herzliche Grüße Theodor Tritschler